

Tom Fleischhauer I OPEN AIR bei Berlin Art Projects

01.04.2009, 17:47 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Berlin Art Projects*



Ausstellungsansicht: Tom Fleischhauer I OPEN AIR bei Berlin Art Projects

Vom 14. März bis zum 30. April 2009 zeigt Berlin Art Projects die Einzelausstellung „Open Air“ des Malers Tom Fleischhauer. Am Freitag, 13. März 2009 findet in Anwesenheit des Künstlers die Vernissage in der Galerie Berlin Art Projects, Auguststraße 50 b, statt.

OPEN AIR – belebte (Park-) Landschaften im Sonnenlicht, gebannte Menschenmengen auf Großveranstaltungen unter freiem Himmel und pulsierende Großstadtzentren bevölkern Tom Fleischhauers Werke. In unterschiedlichsten Grautönen gemalte Leinwandarbeiten zeigen Szenen des Alltags, beiläufige Momente, Ausschnitte, in denen die Zeit und das flüchtige Treiben sekundenlang innezuhalten scheinen.

Die stille Schönheit des alltäglichen Geschehens auf Fleischhauers Bildern steht im Kontrast zur heutigen Schnelllebigkeit, in der Augenblicke der Ruhe seltener werden. Der Künstler ist Meister darin, den Augenblick zu fassen, den Moment einzufangen. So flüchtig die Szenen sind, so genau und auf das Wesentliche konzentriert ist die Komposition in Tom Fleischhauers Arbeiten. In „impressionistischer“ Malweise schafft er Genrebilder des 21. Jahrhunderts, bildet alltägliche Situationen ab, schildert Lebensformen und landschaftliche Umgebungen, die alles Sensationelle ausschließen. Zudem verleiht die farblich zurückgenommene Palette den Bildern einen ruhigen und ausgeglichenen Klang. Die Gemälde brauchen Abstand, denn erst auf die Entfernung fügen sich die Pinselstriche zu einem Ganzen. Ähnlich wie die Impressionisten baut Fleischhauer das gewählte Motiv in Farbflecken auf. Diese sind jedoch weitaus strenger geformt, ja tektonisch, ohne dabei statisch zu wirken. Vielmehr erinnern sie an die Pixel einer stark vergrößerten Fotografie. Als Motive dienen fotografische Vorlagen, die aus dem persönlichen Fundus, von Reisen und aus der täglichen Umgebung des Künstlers stammen und um eine gezielte Bildrecherche ergänzt werden.

Fleischhauers Gemälde zeigen Menschen in der städtischen Öffentlichkeit, auf belebten Straßen und Plätzen: „Trocadero“, „Auf dem Eis“, „Einkaufszone“, „Eilig in Seoul“... Sightseeing, Landschaften, Großstädte. Auf einigen Arbeiten sind Sehenswürdigkeiten wie der Eiffelturm zu erkennen, doch im Prinzip könnten die Situationen überall entstanden sein. Der Künstler zoomt in Menschenmengen – wie „Open Air“, „Live Act“, „Kino in Quito“ – hinein und lässt in Gesichtern und Gesten Gefühlregungen erahnen. Die dargestellten Personen sind Individuen, bleiben aber „gesichtslos“, verschmelzen zu einer anonymen Menge. Es ist offen, wer diese Menschen sind und was sie empfinden.

Ihre Gesichter bzw. die „leeren“ Flächen ihrer Gesichter werden zu Projektionsflächen unserer eigenen Vorstellung. Grau – eine Farbe ohne symbolischen Gehalt, unterstützt die Distanz zum Geschehen und die Anonymität der Darstellung.

Tom Fleischhauer, geboren 1954 in Dommershausen, beginnt seine Ausbildung mit einem Architekturstudium in München und Aachen 1975 - 1979. Dem Erststudium folgt 1980 eine Studienreise in die USA, nach Mexiko und Südamerika. Im Jahr 1982 schreibt er sich für das Studium der Malerei an der Hochschule der Künste in Berlin bei Prof. Dieter Appelt ein und beendet dieses im Jahr 1986. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Seine Werke waren und sind in zahlreichen internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen. Vertreten war der Künstler auf den Kunstmessen in Madrid (ARCO u.a. 2003, 2006), Paris (FIAC 1997, 2005), Köln (Kunst Köln 2000, 2001, 2003; Art Cologne (2003), Frankfurt (Art Frankfurt 2001, 2003), Wien (Viennafair 2005, 2006) sowie auf der Art Basel Miami Beach (2003) vertreten. Seine Arbeiten finden sich in Sammlungen wie z.B. der Sammlung Dahlmann in Hamburg und der Ignacio Munoz Collection in Madrid.

TOM FLEISCHHAUER

BIOGRAPHIE

1954 geboren in Dommershausen

1975 - 79 Architekturstudium in München und Aachen

1980 Studienreise in die USA, Mexiko, Guatemala, San Salvador, Belize, Panama, Kolumbien, Ecuador, Peru, Bolivien und Jamaika

1982 - 86 Studium an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Dieter Appelt
lebt und arbeitet in Berlin

EINZELAUSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2009 "Open Air", Berlin Art Projects Galerie, Berlin

2008 "In den Städten", Galerie Frey, Wien (...sterreich), (Katalog)

"Dschungelpool", Frankfurter Kunstkabinett

2007 Galerie Kampl, München

Galerie im Tulla, Mannheim

IMART Galerie, Seoul (Südkorea)

2006 "Aufwind", Galerie Frey, Wien (Österreich), (Katalog)

2005 "Tag für Tag ein guter Tag", Burg Vondern, Kunstverein Oberhausen

"Ankunft", schultz contemporary, Berlin (Katalog)

2004 "Heart in my mind" Schultz + Schultz Galerie, Berlin

"Flüchtig am Leopoldplatz", Galerie Peter Tedden, Düsseldorf (Katalog)

"Lichtblicke", Galerie Frey, Wien (Österreich)

2003 "7 Bilder aus dem Jahre 2003", Colour Space Berlin

2000 Galeria Artesis, Porto (Portugal)

1998 "Fragile", Kulturbrauerei, Berlin

GRUPPENAUSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2008 "Close-Up", Galeria "O Amor a Arte", Porto (Portugal)

"Treffpunkt", Frankfurter Kunstkabinett, Frankfurt

2007 "Red", Galerie Frey, Wien (Österreich)

"Salzmond", Kunstverein Traunstein, Sammlung Sperling Maienburg

"Figure and Space", Vonderbank Artgalleries, Berlin

2006 Arco Madrid (Spanien), Galerie Michael Schultz, Berlin

Tom Fleischhauer, Klaus Scheckenbach (Malerei & Plastik), Schilling Contemporary, Stuttgart

Viennafair, Galerie Frey, Wien (Österreich)

"Der blaue Engel", Frankfurter Kunstkabinett, Frankfurt

2005 "Meilenstein", Kunstverein Harburger Bahnhof, Hamburg
"Vier gewinnt", Galerie Peerlings, Krefeld
"back to the line", Kunsthalle Dresden (Katalog)
Viennafair, Galerie Frey, Wien (Österreich)
Fiac, Paris (Frankreich), Galerie Michael Schultz, Berlin
"on the line", Kunsthalle Dresden
2004 "Der Mythos küsst den Alltag", Galerie Michael Schultz, Berlin
"Die Jägerprüfung", Galerie Peter Tedden, Düsseldorf (Katalog)
"Made in Germany", Galleria San Carlo, Mailand (Italien)
"Arena", Kunstverein "Talstrasse" e.V., Halle / Saale
"Berlin Now", Galerie Jörg Hasenbach, Antwerpen (Belgien)
KunstWien im MAK, Galerie Frey, Wien (Österreich)
2003 Arco Madrid (Spanien), Galerie Michael Schultz, Berlin
Kunst Köln, Galerie Michael Schultz, Berlin
Art Frankfurt, Galerie Michael Schultz, Berlin
"Frisch. Fromm. Fröhlich. Frei", Galerie Michael Schultz, Berlin
Art Cologne, Galerie Michael Schultz, Berlin
Art Basel Miami Beach, Galerie Michael Schultz, Berlin
"Die vier Elemente", Schwartzsche Villa, Berlin (Katalog)
2002 "sodaliten schneeberger drückehalter...", Künstlerhaus Bethanien, Berlin
"Miniatur in der Bildenden Kunst" Städtische Galerie im Alten Rathaus
"vier plus eins", Kunstverein "Talstrasse" e.V., Halle / Saale
"Köpfe und Portraits ", Galerie Schloß Mochental, Ehningen-Mochental
"Positionen I", Galerie Michael Schultz, Berlin
"FÜNF plus EINS", Galerie Christoff Horschik, Dresden
2001 Art Frankfurt, Galerie Michael Schultz, Berlin
Kunst Köln, Galerie Michael Schultz, Berlin
"Almauftrieb", Kulturbrauerei Prenzlauer Berg, Berlin
2000 Arco Madrid (Spanien), Galerie Michael Schultz, Berlin
Kunst Köln, Galerie Michael Schultz, Berlin

SAMMLUNGEN & MUSEEN

Privatsammlung Dahlmann, Hamburg
Privatsammlung Hamann, Hamburg
Privatsammlung Marc Maennig, Berlin
Privatsammlung Sperling, Mainburg
Privatsammlung Armonat, Feusisberg (Schweiz)
Privatsammlung Harisch, Kitzbühel (Österreich)
Privatsammlung Manuel Cardia, Porto (Portugal)
Ignacio Munoz Collection, Madrid (Spanien)
Kunstmuseum Walter, Augsburg

BIBLIOGRAPHIE

"Hesperidas, Hesperiden", Hg. von Galerie Artesis, Vila Nova de Gaia 2000
"Flüchtig am Leopoldplatz", Hg. von Galerie Peter Tedden, Düsseldorf 2004
"Lichtblicke", Hg. von Galerie Frey, Wien 2004
"Die Jägerprüfung", Hg. von Galerie Peter Tedden, Düsseldorf 2004
"ARENA", Hg. von Kunstverein "Talstrasse" e.V., Halle / Saale, 2004
"back to the line", Hg. von Kunsthalle Dresden, 2005
"Ankunft", Hg. von schultz contemporary, 2005
"Aufwind", Hg. von Galerie Frey, Wien 2006
"In den Städten", Hg. von Galerie Frey, Wien 2008

Portrait

Die Galerie Berlin Art Projects wurde Ende 2008 in der Auguststraße 50 b eröffnet; ihre Gründer zeichnen sich durch langjährige Erfahrung auf dem Kunstmarkt aus. Mit dem erklärten Ziel, junge und internationale in Berlin lebende und arbeitende Künstler aufzubauen, begleitet und fördert Berlin Art Projects mit wechselnden Ausstellungen und Veranstaltungen die Künstler auf ihrem Weg in die internationale Kunstwelt.

Die Galerie setzt den Schwerpunkt auf neue Tendenzen in der aktuellen Malerei: von den abstrakten zeichnerischen Farbversuchen Christian Awes und Megan Olsons bis hin zu den figürlich-gegenständlich genau komponierten Arbeiten Tom Fleischhauers und Sebastian Schraders. Künstler wie Fré Ilgen bewegen sich an der Grenze zwischen Malerei und Skulptur. Allen Künstlern der Galerie ist gemein, dass sie zurzeit in Berlin leben und arbeiten und sich von der einzigartigen Atmosphäre dieser Stadt inspirieren lassen.

Derzeit vertritt die Galerie an zwei Berliner Standorten zehn Künstler aus Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Tschechien, der Türkei, den USA und Südkorea: Im Projektraum in der Auguststraße werden mit Einzelausstellungen und ausstellungsbegleitenden Publikationen die aktuellsten Arbeiten der Künstler gezeigt, darüber hinaus werden im großzügigen Showroom Unter den Linden, in unmittelbarer Nähe zur Museumsinsel und der Deutschen Guggenheim, Arbeiten verschiedener Künstler miteinander in Dialog gestellt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

News-ID: 297193 • Views: 4497 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/297193/Tom-Fleischhauer-I-OPEN-AIR-bei-Berlin-Art-Projects.html>